



Prinzipien für Angehörige

1. Klarheit

- a. Absprachen klar treffen
- b. Reaktionen sollten berechenbar sein

2. Direktheit

- a. Deutlich den eigenen Standpunkt vertreten
- b. Eigene Befindlichkeit beschreiben
- c. Maßnahmen, die man für wichtig hält, um dem Betroffenen zu helfen, erklären (nicht von eigenem Empfinden leiten lassen)

3. Verlässlichkeit

- a. Eigenen Teil der Absprachen erfüllen
- b. Bei Nichterfüllen durch den Betroffenen angemessene Reaktion (nicht einfach hinnehmen)

4. Selbstverantwortung des Betroffenen stärken

- a. Nicht alles zu regeln versuchen
- b. Folgen von Entscheidungen muss der Betroffene aushalten

5. Konsequenz

- a. Verabredetes durchsetzen
- b. Positive und negative Ankündigungen umsetzen

6. Kompromissbereitschaft

- a. Perspektive des Betroffenen berücksichtigen
- b. Maßnahmen möglichst im gegenseitigen Einvernehmen vereinbaren